

<b>Jahresstatistik der Sozialpsychiatrischen Dienste (SPDi) und gerontopsychiatrischen Fachkräfte an den Sozialpsychiatrischen Diensten - Bezirk Oberbayern -</b>	
<b>Für das Jahr:</b>	
<b>Adressdaten</b>	
Name des Dienstes:	
Straße:	
Postleitzahl / Ort:	
Postfach:	
Telefon:	
Telefax:	
Homepage:	
E-mail:	
Träger (Name / Anschrift:	
<b>Zuständig für:</b> (Einzugsbereich - definiert je nach Bezirk / hier Oberbayern)	
<b>Landkreise:</b>	<b>Landkreise:</b>
Altötting	München-Landkreis
Bad Tölz / Wolfratshausen	Versorgungssektor-Süd
Berchtesgadener Land	Versorgungssektor-Ost
Dachau	Versorgungssektor-West
Ebersberg Eichstätt	Versorgungssektor-Nord
Erding	<b>kreisfreie Städte:</b>
Freising	Ingolstadt
Fürstenfeldbruck	Rosenheim
Garmisch-Partenkirchen	München
Landsberg am Lech	Versorgungssektor-Süd
Miesbach	Versorgungssektor-Ost
Mühldorf	Versorgungssektor-West
Neuburg / Schrobenhausen	Versorgungssektor-Nord
Pfaffenhofen an der Ilm	<b>Sonstige, bzw. z.B. Stadtbezirke etc.</b>
Rosenheim	
Starnberg	
Traunstein	
Weilheim / Schongau	
<b>Teil 1 Statistiküberblick</b>	
<b>Nr.</b>	<b>Inhalte</b>
1.1	<b>Anzahl der Klienten/Klientinnen</b>
1.2	<b>Anzahl der davon (zu 1.1) Angehörigen und sonstigen Personen</b>
1.3	<b>Anzahl der Beratungen und Begleitung im Dienst (alle Personen gesamt - aus der Leistungsstatistik)</b>
1.4	<b>Anzahl der Beratungen und Begleitung außerhalb des Dienstes (Leistungsstatistik)</b>
1.5	<b>Anzahl der Erstkontakte/Kontaktaufnahme im Dienst (Leistungsstatistik)</b>
1.6	<b>Anzahl der Kriseninterventionen (Leistungsstatistik)</b>
1.7	<b>Stundenerfassung der erbrachten Leistungen (Leistungsstatistik)</b>
	<b>SPDi-Fachkräfte</b>
	direkte Leistungen
	indirekte Leistungen
	insgesamt
	<b>Gerontopsychiatrische Fachkräfte</b>
	direkte Leistungen
	indirekte Leistungen
	insgesamt

<b>Teil 2: Klientenprofil</b> (Angehörige werden nicht erfasst - Angehörige siehe Punkt 4)			
<b>2.1</b>	<b>Wann kamen die Klienten/Klientinnen zu uns</b>	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>
EN	Erstkontakte im Berichtsjahr		
	aus dem Vorjahr übernommen		
	nach Unterbrechung wiedergekommen		
<b>2.2</b>	<b>Einzugsbereich</b>		
EN	<b>Landkreise:</b>		
	Altötting		
	Bad Tölz / Wolfratshausen		
	Berchtesgadener Land		
	Dachau		
	Ebersberg Eichstätt		
	Erding		
	Freising		
	Fürstenfeldbruck		
	Garmisch-Partenkirchen		
	Landsberg am Lech		
	Miesbach		
	Mühldorf		
	München-Landkreis		
	Versorgungssektor-Süd		
	Versorgungssektor-Ost		
	Versorgungssektor-West		
	Versorgungssektor-Nord		
	Neuburg / Schrobenhausen		
	Pfaffenhofen an der Ilm		
	Rosenheim		
	Starnberg		
	Traunstein		
	Weilheim / Schongau		
	<b>kreisfreie Städte:</b>		
	Ingolstadt		
	Rosenheim		
	München		
	Versorgungssektor-Süd		
	Versorgungssektor-Ost		
	Versorgungssektor-West		
	Versorgungssektor-Nord		
	<b>Sonstige</b>		
	Bayern (außerhalb Obbay.)		
	anderes Bundesland		
	außerhalb BRD		
	unbekannt		
<b>2.3</b>	<b>Wie kam der Kontakt zu stande</b>		
EN	Eigeninitiative		
	Angehörige, Bekannte		
	Betreuer oder Bevollmächtigter nach BtG		
	Ehrenamtl. Helfer (Laien Helfer)		
	Nervenärzte		
	sonstige niedergelassene Ärzte		
	Psychotherapeuten		
	Psychiatrische Klinik		
	Allgemeinkrankenhaus		
	sonstige Kliniken (Rehakliniken etc.)		
	psychosomatische Klinik		
	Behörden		
	Polizei		
	Gesundheitsamt		
	Kreisverwaltungsamt/Sozialamt		
	Allgem. Sozialdienst		
	Sonstige Behörden		
	andere Beratungsstellen		
	gerontopsychiatrischer Dienst		
	Psychosoziale Beratungsstelle		
	sonstige Beratungsstellen		
	ARGE nach SGB II		
	mit Eingliederungsvereinbarung		
	ohne Eingliederungsvereinbarung		
	Agenturen für Arbeit (SGB III)		
	Komplementäre Einrichtungen		
	Hausverwaltung		
	Sozialstation, Pflegedienst		
	Nachbarschaftshilfe		
	Selbsthilfe		
	sonstige		
	unbekannt		

<b>2.4</b>	<b>Altersstruktur</b>		
EN	-17		
	18-30		
	31-39		
	40-49		
	50-59		
	60-69		
	70-79		
	80-89		
	ab 90		
	unbekannt		
<b>2.5</b>	<b>Familienstand</b>		
EN	ledig		
	verheiratet		
	verwitwet		
	geschieden		
	getrennt lebend		
	eingetragene Lebenspartnerschaft		
	unbekannt		
<b>2.6</b>	<b>Lebensform</b>		
EN	allein		
	mit Partner		
	mit Partner und Kindern (unter 18 Jahren)		
	alleinerziehend		
	in Herkunftsfamilie		
	bei erwachsenen Kindern		
	in betreuten Wohnform		
	in stationären Einrichtungen		
	ohne Wohnsitz		
	Sonstige		
	unbekannt		
<b>2.7</b>	<b>Berufliche Situation</b>		
MN	<b>Ausbildung</b>		
	abgeschlossen		
	abgebrochen		
	keine		
	zur Zeit in Ausbildung		
	<b>gegenwärtige Beschäftigung</b>		
	berufstätig ohne Ausbildung		
	berufstätig mit Ausbildung		
	Rehabilitationsmaßnahme		
	Hausfrau/-mann		
	Erziehung von Kindern		
	Pflege von Angehörigen		
	zeitweise beschäftigt		
	arbeitslos		
	nicht mehr berufstätig		
	Altersrente / Pension		
	Erwerbsminderungsrente		
	Sonstiges		
	unbekannt		
<b>2.8</b>	<b>Einkommensquellen</b>		
MN	Berufstätigkeit		
	Ausbildungsbeihilfe		
	Altersrente / Pension		
	Erwerbsminderungsrente		
	Grundsicherung		
	Sozialhilfe		
	Wohngeld		
	Arbeitslosengeld I		
	Arbeitslosengeld II		
	Krankengeld		
	Unterhaltszahlung		
	Erziehungsgeld		
	Angehörige		
	Ersparnisse, Vermögen		
	Witwen(er)rente		
	Sonstiges		
	unbekannt		

<b>2.9</b>	<b>besondere rechtliche Lage</b>		
MN	Behindertenstatus (Schwerbehindertenausweis)		
	Betreuung oder Bevollmächtigter nach BGB		
	Pflegebedürftig		
	juristische Auflage		
<b>2.10.1</b>	<b>Dauer der psychischen Erkrankung seit Ersterkrankung</b>		
EN	bis 1 Jahr		
	unter 5 Jahre		
	5 bis 10 Jahre		
	10 Jahre und mehr		
	unbekannt		
<b>2.10.2</b>	<b>Erstkontakt mit dem SPDi vor</b>		
EN	unter 6 Monaten		
	6- unter 12 Monaten		
	1 - unter 2 Jahre		
	2 - unter 5 Jahre		
	5 - unter 10 Jahre		
	10 Jahre und mehr		
	unbekannt		
<b>2.10.3</b>	<b>Psychiatrische Vorgeschichte (letzten 3 Jahre)</b>		
MN	Allgemeinarzt		
	Nervenarzt		
	Psychotherapeut		
	Klinik psychiatrisch		
	Klinik psychosomatisch		
	Klinik somatisch		
	Institutsambulanz		
	Kompletäre Einrichtung		
	ambulant betreutes Wohnen		
	psychiatrisches Familienpflegeangebot		
	stationär betreutes Wohnen (Heim)		
	psychiatrische Tagesstätte		
	Beschäftigungs-/Arbeitsprojekt		
	WfbM		
	ambulant psychiatrische Pflege		
	stationäres Pflegeangebot		
	ambulanter Pflegedienst / Sozialstation		
	Jugendhilfeangebot		
	gerontopsychiatrischer Dienst		
	Psychosoziale Beratungsstelle		
	sonstige Beratungsstellen		
	Sonstige		
	unbekannt		
<b>2.11</b>	<b>Hauptdiagnosen</b>		
EN	<b>medizinisch/psychologisch abgeklärt:</b>		
	organische einschließlich symptomatischer Störungen FO		
	psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen F1		
	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen F2		
	Affektive Störungen F3		
	Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen F4		
	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren F5		
	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen F6		
	Intelligenzminderung F7		
	ohne Diagnose		
	unbekannte Diagnose		
	keine Diagnoseerhebung erforderlich		
Zusätzlich	Klienten/innen mit Mehrfachdiagnosen		

<b>2.12</b>	<b>Probleme/Anliegen</b>		
MN	schwere Störungen der Wahrnehmung und des Erlebens		
	Depression		
	Aggressivität		
	Zwänge		
	Angstzustände		
	Selbstmordversuch oder -gefährdung		
	Alkohol-, Tabletten- oder Drogenmissbrauch		
	psychosomatische Beschwerden		
	Verwirrheitszustände / Desorientierung		
	kognitive Beeinträchtigung		
	körperliche Beeinträchtigung (Multimorbidität)		
	psychische Auswirkung körperlicher Beschwerden		
	Familien -und Partnerschaftsprobleme		
	Wiedereingliederung nach stationärer, psychiatrischer Behandlung		
	Isolation		
	Verwahrlosung		
	Probleme bei der Selbstversorgung		
	Probleme bei der Tagesstrukturierung		
	Schwierigkeiten im Arbeits- u Berufsleben		
	finanzielle Probleme		
	rechtliche Probleme		
	Probleme mit anderen Menschen (z.B. Nachbarn)		
	Probleme mit Einrichtungen und Behörden		
	Informationsdefizite (Wohnungsfragen, Behördenangelegenheiten)		
	Gewalterfahrungen		
	Interkulturelle Probleme		
	sonstiges		
	unbekannt		
<b>2.13</b>	<b>Nationalität der betreuten Klienten</b>		
EN	deutsch		
	türkisch		
	griechisch		
	italenisch		
	russisch		
	spanisch		
	GUS-Staaten (z.B. Ukraine.....)		
	ex-juugoslawisch		
	Sonstige		
	unbekannt		
	Davon ohne Deutschkenntnisse		
<b>2.14</b>	<b>Krankenkassenzugehörigkeit</b>		
EN	gesetzliche Krankenkasse		
	Privatkassen		
	Selbstzahler		
	keine Krankenkasse		
	unbekannt		

<b>Teil 3: Darstellung der Beratungsarbeit</b>			
<b>3.1</b>	<b>Häufigkeit der Beratung je Klient/Klientin pro Jahr</b>		
EN	1-4x		
	5-10x		
	11-20x		
	21-40x		
	mehr als 40		
<b>3.2</b>	<b>Stand der Beratung/Begleitung</b>		
EN	abgeschlossen		
	vom Klienten beendet		
	Verstorben		
	in Beratung		
<b>3.3</b>	<b>Vermittelt an (Begleitung durch SPDi beendet)</b>		
MN	andere Beratungsstelle		
	ambulante betreutes Wohnangebot		
	stationäres Wohnangebot (Heim)		
	Altenheim		
	Familienpflegeangebot		
	Institutsambulanz		
	niedergelassene Psychiater		
	Psychotherapeuten		
	Hausarzt		
	Psychiatrisches Krankenhaus		
	Allgemeinkrankenhaus		
	Psychosomatische Klinik		
	Arbeits- und Beschäftigungsangebot		
	Psychiatrische Tagesstätte		
	ambulante Pflegedienst / Sozialstation		
	gesetzliche Betreuung		
	ASD		
	Jugendhilfe		
	Angehörigengruppen		
	Selbsthilfegruppen		
	Soziotherapeut		
	Sonstige		
	abgebrochen		
<b>3.4</b>	<b>Überblick über Gruppenaktivitäten</b>		
MN	Anzahl der Angehörigengruppen		
	Anzahl der Selbsthilfegruppen		
	Anzahl der Kontakt- und Freizeitgruppen		
	Anzahl der Gruppen für Laienhelfer		
	Anzahl der Gesprächsgruppen		
	Anzahl der Trainingsgruppen		
	Anzahl der Freizeitmaßnahmen		
	Sonstige		
<b>Teil 4: Angehörige</b>			
EN	Anzahl der Angehörigen		
	Anzahl der Beratungen		
	Sonstiges		

<b>5.</b>	<b>Stundenerfassung der erbrachten Leistungen der SPDi Fachkräfte</b>		
<b>5a.1</b>	<b>Direkte Klienten/Klientinnenleistungen</b>		
Pauschale	<b>Leistungsbereich Clearing</b>	<b>Stundenerfassung</b>	
	Leistungen im Bereich Clearing		
EN	<b>Leistungsbereich Kontaktaufnahme</b>	<b>Stundenerfassung</b>	
	Erstkontakte im Dienst gesamt		
	Hausbesuche		
	Klinikbesuche		
	Außensprechstunden		
EN	<b>Leistungsbereich Krisenversorgung</b>	<b>Stundenerfassung</b>	
	Telefonische Beratung		
	Beratungsgespräch		
	Hausbesuche		
	Vermittlung an		
	Initiierung einer Unterbringung/Betreuung		
EN	<b>Leistungsbereich Beratung u. Begleitung</b>	<b>Stundenerfassung</b>	<b>Folgende Leistungsbereiche der RLB werden den Punkten zugeordnet:</b>
	Umgang mit den Auswirkungen der Behinderung		Leistungsbereich sozialpsych. Grundversorgung
	Aufnahme und Gestaltung persönlicher und sozialer Beziehungen		Leistungsbereich der Angehörigen und Bezugspersonen
	Selbstversorgung		Leistungen zur Selbstversorgung / Existenzsicherung
	Tagesgestaltung, Freizeit, Teilnahme am gesellschaftlichen Leben		Leistungen im Bereich der Tagesgestaltung, Kontaktfindung und Freizeitgestaltung
	Arbeit, arbeitsähnliche Tätigkeit und Ausbildung		Leistungen im Bereich Beschäftigung, Arbeit und Ausbildung
	Leistungen im Bereich Vermittlung, Koordination, Hilfeplanung, Abstimmung der Hilfen, Gesamtplanverfahren nach § 58 SGB XII		
			Psychologische Indikationsstellung, Beratung und Begleitung und ärztliche Leistungen werden innerhalb der o.g. Kategorien abgebildet.
EN	<b>Leistungen im Rahmen von Gruppenaktivitäten / unterstützende Verfahren</b>		Stunden Fachkraft pro Gruppe.
EN	<b>Leistungsbereich Mitwirkung bei der Erfüllung hoheitlicher Aufgaben</b>	<b>Stundenerfassung</b>	
	Initiierung einer Unterbringung/Betreuung		
EN	<b>Leistungsbereich Aktivierung ergänzender Hilfen</b>		
	Gemeinwesenarbeit		
	Selbsthilfe		
	Psychiatrische Familienpflege		
<b>5a.2</b>	<b>Indirekte Klienten/Klientinnenleistungen</b> (Werden nur bei Abweichung des 30% Sockelbetrages dokumentiert im jeweiligen Bereich, soweit im Zielvereinbarungsgespräch vereinbart)	<b>Stundenerfassung</b>	
	<b>Leistungsbereich Bereitstellung und Vermittlung von Informationen</b>		
	<b>Leistungsbereich Kooperationen</b>		
	<b>Leistungsbereich Qualitätsmanagement</b>		
	<b>Leistungsbereich Leitung und Verwaltung</b>		
	<b>Leistungsbereich Ansprechpartner für Beschwerden und Anregungen im Rahmen der eigenen Leistungserfüllung</b>		
<b>5b</b>	<b>Stundenerfassung der gerontopsychiatrischen Fachkraft</b>		
<b>5b.1</b>	<b>Direkte Klientenleistungen</b>	<b>Stundenerfassung</b>	
	<b>Leistungsbereich Clearing</b>		
	Leistungen im Bereich Clearing		
	<b>Leistungsbereich Kontaktaufnahme und Beziehungsaufbau</b>		
	Telefonate / Briefkontakte		
	Kontaktaufnahme und Beziehungsaufbau im Dienst		
	Hausbesuche		
	Klinikbesuche		
	Außensprechstunde		

	<b>Leistungen zur Erfassung der aktuellen Situation, der Fähigkeitsstörungen und Beeinträchtigungen und der Ressourcen der Klienten sowie zur Beschreibung des Hilfebedarfs</b>	
	<b>Leistungsbereich Krisenversorgung</b>	
	Telefonische Beratung	
	Beratungsgespräch	
	Hausbesuche	
	Klinikbesuche	
	Vermittlung an	
	Initiierung einer Unterbringung oder Betreuung	
	<b>Leistungsbereich Beratung und Begleitung</b>	
	Telefonische Beratung	
	Sicherstellung der Grundversorgung	
	Sozialpsych. Grundversorgung	
	Selbstversorgung	
	Tagesgestaltung, Kontaktfindung	
	Freizeitgestaltung	
	Sicherung der medizin. und therap. Versorgung	
	Sicherung der somatischen Pflege	
	Leistungen im Bereich psychiatr. Pflege	
	Vermittlung, Koordination, Erfassung der aktuellen Situation, Hilfeplanung und Abstimmung von Hilfen	
	Angehörigen und Bezugspersonen	
	Unterstützende Verfahren	
	Beratende ärztliche Leistungen	
	<b>Leistungsbereich Mitwirkung bei der Erfüllung hoheitlicher Aufgaben</b>	
	Initiierung einer Unterbringung oder Betreuung	
	<b>Leistungsbereich Aktivierung ergänzender Hilfen</b>	
	Gemeinwesenarbeit	
	Selbsthilfe	
<b>5b.2</b>	<b>Indirekte Leistungen</b>	<b>Stundenerfassung insgesamt</b>
	<b>Leistungsbereich Bereitstellung und Vermittlung von Informationen</b>	
	<b>Leistungsbereich Kooperation</b>	
	<b>Leistungsbereich Qualitätsmanagement</b>	
	<b>Leistungsbereich Leitung und Verwaltung</b>	
	<b>Leistungsbereich Ansprechpartner für Beschwerden und Anregungen im Rahmen der eigenen Leistungserfüllung</b>	
	<i>Ort/Datum</i>	<i>Unterschrift/Ersteller</i>